



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

Am **Leibniz-Institut für Europäische Geschichte** (IEG) in Mainz
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1.10.2021,

eine Stelle als
wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)
(Neuere Geschichte)
(65% TV-L EG 13)

befristet bis zum 30.06.2025 zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt zur Bearbeitung eines Dissertationsvorhabens innerhalb des Sonderforschungsbereichs 1482 »Humandifferenzierung« der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte.

Zum SFB-Teilprojekt »Von den *Displaced Persons* zum Flüchtling«

Das Teilprojekt soll Selbst- und Fremdkategorisierungen im Ruhrgebiet der Nachkriegszeit und deren Einfluss auf die Ausarbeitung der globalen Personenkategorie ›Flüchtling‹ untersuchen. Bezeichnungen wie Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene, KZ-Häftlinge und Ostflüchtlinge wurden durch die angelsächsische Kategorie ›displaced persons‹ der Alliierten überlagert, mit der erstmalig ein Modell für die Ausarbeitung eines globalen Flüchtlingsschutzes entstand. Insgesamt soll das Projekt einen innovativen zeitgeschichtlichen Beitrag zu Kategorisierungspraktiken, den mobilen Leben von Schutzsuchenden und den Grenzen der internationalen Rechtsprechung nach dem Holocaust leisten.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Ausarbeitung eines Dissertationsprojektes im genannten Forschungsfeld in Kooperation mit der Teilprojektleiterin am IEG (Dr. Anne Friedrichs)
- Eigenständige Archiv- und Literaturrecherche
- Beteiligung an den Aktivitäten des Verbundprojekts (interne Treffen, Kolloquien, Seminare und Konferenzen)
- Abfassung einer wissenschaftlichen Monographie.

Ihr Profil:

Wir erwarten:

- mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Studium der Geschichtswissenschaft (Schwerpunkt Neuere und Neueste Geschichte/Osteuropäische Geschichte)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- hohe Kommunikationsfähigkeit und teamorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zu selbstständigem und strukturiertem Arbeiten.

Wir wünschen uns:

- sehr gute Kenntnisse der polnischen und/oder einer weiteren slawischen Sprache.

Das IEG

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte betreibt und fördert Forschungsvorhaben zur europäischen Geschichte von der Frühen Neuzeit bis 1989/90. Besonderes Interesse besteht an Projekten mit einem vergleichenden oder grenzüberschreitenden Ansatz, zur europäischen Geschichte in ihren weltweiten Vernetzungen und zu Themen der Geistes-, Religions- und Theologiegeschichte. Wir bieten ein spannendes, interdisziplinäres Arbeitsumfeld sowie ein motivierendes und kollegiales Arbeitsklima.

Bewerbung:

Das Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Einleitung und ein Kapitel der Master- bzw. Examensarbeit als Arbeitsprobe) unter Angabe der Kenn-Nr. **IEG-SFB-2021** bis zum **04.07.2021** an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Bewerbungsunterlagen in einem PDF zusammen.

Für weitere Auskünfte zu Forschungsprojekt, Aufgaben und Arbeitsgestaltung wenden Sie sich bitte an Dr. Anne Friedrichs (friedrichs@ieg-mainz.de).